

SPRÜCHE UND WIDERSPRÜCHE

Endgültiger Sieg der Maozedongideen über Mao Tse-tung

5 (Fast der gesamte Inhalt der "Beijing Rundschau" vom 21. Mai ist der "feierlichen Rehabilitierung
" Liu Schao-tschis gewidmet, dem nun "ewiger Ruhm" als "großen Marxisten und proletarischen
Revolutionär" gebührt, nachdem Mao mit seiner Kritik am "Rädelsführer des bürgerlichen
Hauptquartiers" den Startschuß zur "Proletarischen Kulturrevolution" gegeben hatte. Streng
10 dialektisch wird die posthume Heiligsprechung Lius nun unter dem Titel "Den wahren Gehalt der
Maozedongideen wiederherstellen" begründet. Daraus das Folgende:

15 "Das Fehlurteil wird revidiert, die Gerechtigkeit gewahrt - dies unterstützt die ganze Partei
und feiert das ganze Volk. Es zeigt einmal mehr, daß die Kommunistische Partei Chinas
nicht nur eine ernsthafte marxistische und revolutionäre Partei ist, die kühn an der
Wahrheit festhält... sondern auch eine Partei, die die Einheit innerhalb ihrer Reihen und die
Einheit zwischen sich und dem Volk festigt."

20 "Das Urteil darüber, ob es ein ,bürgerliches Hauptquartier mit Liu Shaoqi an der Spitze'
oder eine ,konterrevolutionäre revisionistische Linie Liu Shaoqis' gab, konnte leicht
fallen. Nachdem die Viererband gestürzt und die Kulturrevolution abgeschlossen war, fiel
es den zahlreichen Kadern und den Massen, die in den vergangenen drei Jahrzehnten in
verschiedenen Bereichen gearbeitet hatten, besonders aber jenen, die mit diesem Fall zu
tun hatten, verfolgt wurden und deren Ruf wiederhergestellt wurde, nicht schwer, für
Genossen Liu Shaoqi zu sprechen und die Grundlosigkeit der Anschuldigungen gegen ihn
zu bezeugen."

25 "All dies zielt darauf ab, an dem von Genossen Mao Zedong zeit seines Lebens befürworteten
Prinzip festzuhalten: die Wahrheit in den Tatsachen suchen." (aus: "Beijing Rundschau" a.a.O., S.
13, 15 und 20)

Tendenzwende beim MSB?

30 "Auch richtige Nachrichten werden gerne entgegengenommen." (aus: "rote blätter" des MSB
Spartakus, Juli 1980. S. 5 unter der Rubrik "Tagebuch einer Redaktion".)

Realer Sozialismus

"Basteltip Nr. 4: Hängekartei am Schreibtisch."

35 "Mit einem Metallbohrer bohrst du mehrere Löcher nebeneinander in die Leisten, hältst eine
danach an die Seite deiner Schreibtischplatte und die z.weite in gleicher Höhe (Wasserwaage) an
A: eine zweite Schreibtischplatte, B: ein Bord oder C: an die Wand... Mit einem Holzbohrer
bohrst du die angezeichneten Löcher vor, und befestigst dann die beiden Leisten mit
Holzschrauben (Flachkopf). Der Abstand von Leiste zu Leiste sollte die Breite deiner Hängehefter
40 haben (33 cm). So kannst du deine Hängehefter hineinhängen." (aus: "rote blätter" des MSB
Spartakus, Juli 1980, S. 29. Wir haben es ausprobiert. Kein Wunder, daß in der Planwirtschaft
nichts funktioniert!)

Befreite Barverteidigung

5 “Das südafrikanische Regime ließ jetzt den Schwarzen den Zugang zu Hotels, Bars usw. gestatten. Den bewaffneten Befreiungskampf unter Führung der SWAPO kann es nicht aufhalten. Befreite Gebiete werden geschaffen und verteidigt.” (aus: “Kommunistische Volkszeitung” des KBW, Ausgabe für Studenten der Münchner Universitäten vom 23. Juni, S. 1)

Das Dritte Geschlecht

“Frauen und Lesben VV” (Titel eines Flugblatts an der FU Westberlin, Juni 1980)

10 **DKP eröffnet heiße Phase des Wahlkampfs**

15 “Nicht weit vom Internationalen Zentrum siehst du rote Sonnenschirme, DKP steht drauf. ,Was wollen die denn hier? Ist das was mit Parteien, und ausgerechnet die?’ Doch du wirst langsam müde, es wird auch merklich kühl... Am Samstag früh lernst du die ersten Leute kennen vom Veranstalter. Ein 2 m-Typ mit Sonnenbrille und Bart haut dich an, ihm zu helfen beim Abladen der Bierkästen. Bevor du dich fragst, warum, packst du schon kräftig mit zu... Ordnerdienst - die hier trauen einem ja ganz nett was zu, sogar Mädchen haben sie genommen...

20 Der Name DKP begegnet dir noch öfters. Die haben eine riesige elektronische Landkarte aufgebaut, bei der auf Knopfdruck die ganzen Rüstungsbetriebe, Bundeswehrkasernen, Übungsplätze, NATO-Raketensilos aufleuchten. Das sind wahnsinnig viel Lampen, die da leuchten - zu viele... 18 Mannschaften haben mitgespielt. ,Wenn wir so gut bei den Wahlen wären, wie wir Volleyball spielen‘, sagt einer, ,DKPler hab ich mir ganz anders vorgestellt‘, sagst du zu Gabi X.” (“Neues München”, Zeitung der DKP, Nr. 6/1980, S. 3)

25 **Nationale Front**

“Der DKP-Vorsitzende verwies darauf, daß der Prozeß der Rechtsentwicklung nicht nur in der Kandidatur von Strauß zum Ausdruck kommt, sondern wesentlich breiter angelegt ist.”

30 “Die Bundesrepublik dürfe sich nicht zu einer Bananenrepublik” (wie z.B. Cuba und Nicaragua?) “oder gar zum 51. US-Staat degradieren lassen.”

“Herbert Mies wandte sich in seiner Rede auch an die Herrschenden in der Bundesrepublik” (als deutscher Mann zu deutschen Männern) “und erinnerte daran...”

35 “Es mag ungewöhnlich sein, daß eine kommunistische Partei auch an diese Kräfte appelliert. Aber ungewöhnliche Situationen erfordern auch ungewöhnliche Schritte, und so sagen wir den Herrschenden und Regierenden unseres Landes: Zeigt Vernunft! Ihr wißt wie ernst die Lage ist. Handelt so, daß wir nicht in einen Konflikt hineingezogen werden!” (in: “rote blätter” des MSB Spartakus, Juni 1980, S. 46 f.)

Wie es Euch gefällt!

“Wer die Politik der MARXISTISCHEN GRUPPE nicht nur theoretisch nahesteht, sondern sich auch an der praktischen Durchführung derselben beteiligen will, kann sich jederzeit für ein

Sympathisantenplenum

5 anmelden. Diskutiert wird, was beliebt, aktuell oder zeitlos ist...” (in: “Bochumer Hochschulzeitung” der MG Bochum, Nr. 12/1980, S. 6)

Da ist guter Ratschlag teuer

10 “Der innere Zustand der Bundesrepublik ist chaotisch genug; doch die Linke scheint sich besonders schwer mit den jüngsten Veränderungen zu tun.”

“Dje Sondernummer der ‚links‘ zum ‚Großen Ratschlag‘ stellt Diskussionsmaterial zur Verfügung. Die einzelnen Beiträge decken nicht die angesprochenen Themen ab.”

15 “Was wollen die Friedensfrauen? Sie fordern insbesondere, daß alle Aggressionshandlungen sofort aufhören sollen.”

“Für Protestbewegungen und oppositionelle Linke... zeichnet sich die Notwendigkeit ab, sich einzumischen.”

“Bewußtsein hat sich bisher nicht massenhaft um die politische Alternative polarisiert.”

20 “Als lebendige Menschen handeln.” (Weil der “Große Ratschlag” des Sozialistischen Büros aenau in den Druck dieser MSZ fiel, beschränken wir uns auf 6 wegweisende Zitate aus “links” vom Mai ‚80 und glauben damit auch schon cum grano salis unserer Chronistenpflicht Genüge getan zu haben.)

Prinzipiell und im Einzelfall

25 “Als Jusos sind wir zwar von der Unmöglichkeit, durch Massenaktionen Prinzipielles an der Uni zu verändern, überzeugt, was jedoch erfolgreiche Einzelaktionen nicht ausschließt. Die Juso-Hochschulgruppe und die Münchner Jungsozialisten schließen sich dem Aufruf der Münchner Asten zu einem Sternmarsch... an.” (in: Flugblatt der “Jungsozialisten in der SPD”, Ende Juni)

In memoriam

30 Zwei große alte Männer der Kulturszene sind in diesen Wochen von uns gegangen: Ernst Busch (“Spaniens Himmel”) und Bert Kämpfert (“Spanish Eyes”). Wir haben zumeist den einen lieber gehört als den anderen. Anderen ging es umgekehrt. über Geschmack soll man eben nicht streiten.

Bildungspolitik weltweit

35 “Vertraut nicht auf schöne Worte, prüft die Praxis!!! Nur ein Beispiel: Bildungspolitik... SPD /FDP: trocknen die Hochschulen aus, beschließen das Nato-Hochrüstungprogramm mit Militärhilfe für die Türkei (40% Analphabeten).”

...

“Und zu Afghanistan: Informiert Euch über das Land! Es geht darum, 90% der Bevölkerung durch Alphabetisierung und Landreform die Möglichkeit zu einem menschenwürdigen Leben zu verschaffen, ihr Selbstbestimmungsrecht zu sichern.” (aus: “Kommunist”, Zeitung der DKP-Hochschulgruppe München, Wahlextra ,80, Seite 1)

5 ***Arbeiterkampf***

“Nicht bloß für Schwule und Lesben: Gay Pride Day 1980. Der 28. Juni ist als Gay Pride Day ein internationaler Kampf-, Aktions- und Feiertag für Lesben/Schwule.” (aus: “Arbeiterkampf” des KB vom 16.6.1980, S. 1)